



Treffen der Freien Wähler - von links: Herbert Bien, Jochem Franz, Jürgen Heim, Carsten Kauck, Christian Clauß, Alexander Rabold, Joachim Rechholz, Johannes Haas, Gisela Klein, Heinz Breitenbach

Bundesweite Erfolge der Freien Wähler geben Rückenwind

(Bruchköbel / Main-Kinzig-Kreis/ BBB / pm) - Der Bruchköbeler BürgerBund (BBB) ist eine überparteiliche und ideologiefreie Wählereinigung. Sie ist die Freie Wählergemeinschaft in Bruchköbel, so lautet eine Grundsatzentscheidung, die auf der Klausurtagung vor wenigen Wochen beschlossen wurde. Deshalb sei es folgerichtig, dass Kontakte zu den Freien Wählern im Main-Kinzig-Kreis aufgenommen werden. Vor wenigen Tagen trafen sich daher Fraktions- und Vorstandsmitglieder der FW Main-Kinzig und des BBB, darunter Kreisvorsitzender Heinz Breitenbach und Jürgen Heim sowie Joachim Rechholz und Alexander Rabold. Neben dem Austausch von Erfahrungen und Informationen stand insbesondere das gegenseitige Kennenlernen im

Vordergrund sowie Perspektiven einer Zusammenarbeit. Die erfolgreiche Entwicklung der Freien Wähler in Deutschland und vor allem bei der Landtagswahl in Bayern wird auch im Main-Kinzig-Kreis zu positiven Ergebnissen führen. Dort, wo sie antreten, werden sie zumindest drittstärkste Kraft oder ziehen sogar an den ehemaligen Volksparteien vorbei. Hierzu gilt es die Kräfte zu bündeln. Die Chancen stehen gut bei den Kommunalwahlen 2011 in den Städten und Gemeinden des Kreises, aber auch auf Kreisebene deutlich höheren Zuspruch von den Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten. „Die Freien Wähler sind eine starke kommunalpolitische Kraft die wächst. Bayern hat bewiesen, was alles möglich ist. Volksparteien sind ein Auslaufmodell,

verkünden die Parteienforscher und dies beweisen auch die Wahlergebnisse der letzten Jahre. Deshalb schauen wir sehr zuversichtlich nach vorn. Weitere Gespräche mit der Kreistagsfraktion und den Freien Wählergruppen in den Nachbarkommunen werden folgen“, kündigt der BBB Vorsitzende Joachim Rechholz an. Wir sehen diese erste Begegnung mit dem Bruchköbeler BürgerBund als einen Beginn einer sich in den nächsten Monaten entwickelnden Zusammenarbeit an, war ein erstes Fazit, des Vorsitzenden der FW Main-Kinzig, Heinz Breitenbach. Wir gehen davon aus, dass wir unsere bürgernahe Kreispolitik damit auch in der Stadt Bruckköbel festigen können, ergänzte der stellvertretende Vorsitzende, Carsten Kauck.